



Mit
Landes-
jugend-
orch.

Der letzte Mann



Lunana – Das Glück liegt ...



Buch
und
Film

La dolce vita



Firebird



Charlatan

Der letzte Mann

/ STUMMFILM & LJO BREMEN

Berlin um 1920: Der alte Hotelportier des »Atlantic« wird zum Toilettenmann degradiert. Er schämt sich und verheimlicht seinen Abstieg vor der Familie. Doch dann stirbt ein reicher Mann in der Hoteltoilette in seinen Armen und vermacht ihm sein Vermögen. Murnaus Film mit vielen Spezialeffekten stellt einen Meilenstein des Weimarer Kinos dar. *D 1924, Regie: F. W. Murnau, mit Emil Jannings, ca. 90 Min.*

So. 9.1. / 18:00 * in Begleitung des Landesjugendorchesters / Ort: Theater Bremen

Lunana – Das Glück liegt im Himalaya

/ NEU

Den jungen Lehrer Ugyen verschlägt es in die Abgeschiedenheit des Bergdorfs Lunana im Himalaya, an die isolierteste Schule der Welt, wo es weder Strom noch Mobilfunknetz gibt. Im Kontakt mit den Bewohner*innen der Gegend lernt Ugyen wider Erwarten die Schönheit der Natur wie auch die Entschleunigung eines Lebens ohne technische Reizüberflutung zu schätzen.

BHU 2020, Regie: Pawo Ch. Dorji, mit Sherab Dorji, 109 Min., OmU
Do. 13.1. bis Di. 25.1. (siehe Übersicht S. 15)

La dolce vita

/ FILM UND BUCHVORSTELLUNG

Klatschjournalist Marcello ist Teil des dekadenten römischen Jet Sets der 1950er Jahre, umgeben von faszinierenden Frauen und immer auf der Suche nach einer Story. Viele Szenen des »süßen Lebens« sorgten damals für Empörung, heute ist Fellinis Film ein Klassiker und Zeitzeugnis. Mit Buchpräsentation: »Geschichte des italienischen Films. Cinema Paradiso?« von Irmbert Schenk.

I/F 1960, Regie: Federico Fellini, mit Marcello Mastroianni, Anita Ekberg, 174 Min., OmU

Mi. 12.1. / 18:30 * mit Einführung von Irmbert Schenk

Firebird

/ NEU

Der junge Este Sergei leistet in den 1970er Jahren seinen Dienst auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges bei der Luftwaffe der Sowjetunion ab. Seine Freundin Luisa arbeitet dort als Sekretärin. Als die zwei dem Piloten Roman begegnen, gehen sie eine heimliche Dreierbeziehung ein. Doch Roman wird bereits vom KGB überwacht.

EST/GB 2021, Regie: Peeter Rebane, mit Tom Prior, Oleg Zagornii, 107 Min., OmU (basierend auf einer wahren Geschichte)

Do. 6.1. bis Di. 11.1. (siehe Übersicht S. 15)

Charlatan

/ NEU

1889 geboren, zeigt Gärtnerssohn Jan Mikolášek früh ein geniales Talent für alternative Heilmethoden. Schnell wird Mikolášek zu einem der berühmtesten Heiler der Tschechoslowakei, kuriert arme wie reiche Bürger, egal ob Nazis oder Kommunisten. Das wird Mikolášek in einem politisch motivierten Schauprozesses in den 1950ern zum Verhängnis.

IR/PL/SLO/CS 2020, Regie: Agnieszka Holland, mit Ivan Trojan, 118 Min., OmU

Do. 20.1. bis Di. 1.2. (Siehe Übersicht S. 15)

Drive my Car

/ NEU – HARUKI MURAKAMI

Yusuke und Ota führen eine glückliche Ehe – bis er sie mit einem anderen Mann sieht. Bevor er sie damit konfrontieren kann, verstirbt Ota. Jahre später arbeitet Yusuke als Theaterregisseur in Hiroshima. Beim Vorsprechen glaubt er, den Liebhaber seiner Frau zu erkennen und gibt ihm kurzerhand die Hauptrolle.

J 2021, Regie: Ryûsuke Hamaguchi, mit Hidetoshi Nishijima, Tôko Miura, 179 Min., OmU

Do. 13.1. bis Mo. 17.1. / 18:00 (Überlänge mit Pause)



Drive my Car

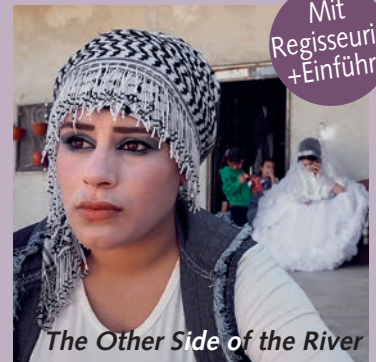
The Other Side of the River

/ DEBÜTFILM

Hala Mustafa flieht mit 19 Jahren vor der Zwangsheirat aus Nordsyrien nach Rojava. In der kurdischen Region lernt sie beim Militär, sich selbst zu verteidigen. Mit diesem Wissen kehrt sie in ihre vom IS besetzte Heimat zurück. Regisseurin Antonia Kilian lebte ein Jahr lang in Nordsyrien und produzierte mit jungen Frauen und lokalen Initiativen ihr Filmdebüt.

D/F 2021, Buch, Kamera, Regie: Antonia Kilian, 91 Min., OmU

Fr. 21.1. / 17:30 * mit Regisseurin Antonia Kilian; Do. 27.1. bis Mi. 2.2. (s. Übersicht S. 15)



The Other Side of the River

Mit
Regisseurin
+Einführ.

An Impossible Project

/ NEU

Mit dem Einzug des Smartphones Mitte der 2000er Jahre ging es mit den analogen Medien sehr schnell bergab. 2008 sollte die letzte Polaroid-Fabrik geschlossen werden. Doch Analog-Fan Florian »Doc« Kaps schaffte es, die Firma am Leben zu halten und rettete dadurch diese besondere Art der Fotografie. Und Platten. Und Rekorder. Das »Impossible Project« war geboren.

D/A 2020, Regie: Jens Meurer, mit Florian »Doc« Kaps, 99 Min., gedreht auf 35mm

Do. 20.1. bis Mi. 2.2. (siehe Übersicht S. 15)



An Impossible Project

Now

/ GLOBALES HANDELN

Fotograf & Regisseur Jim Rakete befragte im Jahr 2019 die Generation zorniger junger Klimarebellen nach ihren Motiven. Fridays for Future, Extinction Rebellion und Plants for the Planet stehen für Gruppen junger Aktivist*innen, die sich weltweit wehren. Was immer auch geschehen muss: Es muss jetzt geschehen! NOW! In Koop. mit Attac Bremen.

D 2020, Regie: Jim Rakete, mit Wim Wenders, Luisa Neubauer, 74 Min., teilw. OmU

Di. 25.1. / 20:00 * mit Gästen, u. a. Fridays for Future, Bremen



Mit
Gästen

Now

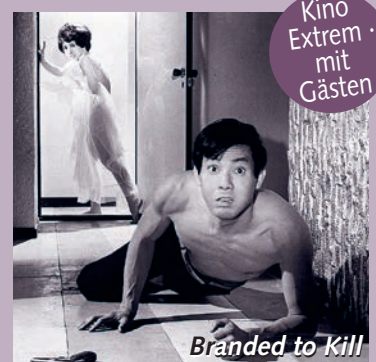
Branded to Kill

/ LODDERBAST ZU GAST

Hanada ist die Nummer drei unter den Auftragskillern der japanischen Yakuza. Sein Job hat ihn reich gemacht, doch die Konkurrenz ist lebensgefährlich. Nach einem erfolgreichen Mord sieht er sich plötzlich von allen Seiten umzingelt. Wegen dieses exzentrischen Films wurde Kult-Regisseur Suzuki von seiner Produktionsfirma gekündigt.

J 1967, Regie: Seijun Suzuki, mit Joe Shishido, Koji Nanbara, 91 Min., jap. OmU

Mo. 24.1. / 20:30 * mit Wiebke & Johannes Thomsen, Kino Lodderbast



Kino
Extrem
mit
Gästen

Branded to Kill

action
&
fun

Wo die wilden Kerle wohnen



Lauras Stern

Mit
Gästen

Kabul, City in the Wind

Mit
Einführung

Körper und Seele



Vor mir der Süden

KinderKino / Samstag & Sonntag 15:00 und 15:30

Weihnachten im Zaubereulenzwald: Der fiese Verwalter Raviio will den magischen Zaubereulenzwald roden lassen – können Eia und ihre Freunde ihn davon abhalten? (EST 2018, 95 Min., ab 7 J., ab 26.12.).

Die Schule der magischen Tiere: Kaum hat Ida den Fuchs Rabbat als neuen besten Freund kennengelernt, da stecken die zwei schon mitten in ihrem ersten Abenteuer (D 2021, 93 Min., ab 6 J.; ab 1.1.).

Wickie und das magische Schwert: Aufruhr in Flake! Ein Fluch hat Wickies Mutter in Gold verwandelt! Rasch schmiedet er einen Plan, um den Bann zu brechen (D 2020, Animation, 75 Min., ab 7 J.; ab 8.1.).

Wo die wilden Kerle wohnen: Genervt haut Max ab zu den wilden Kerlen. Die machen ihn zu ihrem König. Aber König sein ist nicht leicht (USA 2009, 97 Min., ab 8 Jahren; ab 15.1.; 16.1. * mit a&f!).

Lauras Stern: Die kleine Laura findet eines Abends einen verletzten Stern und nimmt ihn mit zu sich. Doch bald hat ihr neuer bester Freund, der Stern, Heimweh (D 2021, 79 Min., ab 5 J.; ab 22.1.).

Meine Wunderkammern: Wundersame Tiere und fantastische Abenteuer gibt es in den »Wunderkammern«, in die vier Kinder entschwinden, wenn ihnen alles zuviel wird (D 2021, 79 Min., ab 8 J.; ab 29.1.).

Filme A-Z / Abendprogramm Januar 2022

1982 / Neu: Libanon, Sommer 1982 – es ist Prüfungszeit für die Schüler*innen einer Privatschule bei Beirut. Sie ahnen noch nichts vom späteren Einmarsch israelischer Truppen (LIBN/USA 2019; 13.-26.1.).

Crash / Maple Movies Retrospektive: In Cronenbergs Film leben einige Menschen ihre erotische Obsession für fatale Autounfälle in lebensgefährlichen Ritualen aus (CDN 1996, 100 Min.; 6.-11.1.).

Ethnographische Filmtage / Dekolonisierung: Bei zwei von Studierenden des Instituts für Ethnologie ausgewählten Filmen aus dem Senegal und Brasilien sind die Regisseur*innen zu Gast (Do. 20.1.).

Herr Bachmann und seine Klasse / Wunschfilm: Die multikulturelle 6. Klasse im hessischen Stadtallendorf wird einfühlsam und respektvoll von ihrem Lehrer unterstützt (D 2021, 217 Min.; 6.-12.1.).

Ich bin den Sommer über in Berlin geblieben / Erstlingsfilme: Angela Schanelecs DFFB-Abschlussfilm von 1994 wird vorgestellt und aufgeführt (10.1. * m. Einf. von Tobias Dietrich, Uni Bremen).

Kabul, City in the Wind / Afghanistan 2018: Aboozar Amini zeigt den harten Alltag einiger Menschen in der Hauptstadt – ohne Kriegsszenen, doch die ständige Gefahr ist überall präsent (NL 2018, OmU; 26.1. * m. d. Afghanisch-deutschen Kulturinitiative e.V.).

Körper und Seele / Kirche und Kino: Bei der Arbeit in einem Schlachthaus in Budapest lernt die Autistin Mária in ihrem Vorgesetzten Endre einen Seelenverwandten kennen. Goldener Bär der Berlinale 2017 (H 2017, R: Ildikó Enyedi, OmU; 18.1. * m. Einf.).

Mon cirque à moi / Maple Movies: Die 12-jährige Laura lebt im Zirkus und tritt mit ihrem Papa als Clown auf. Heimlich träumt sie von einem normalen Leben (CDN 2020, R: Miryam Bouchard; 27.1.- 2.2.).

Vor mir der Süden / Literaturwoche: Regisseur Pepe Danquart reist an der Küste um den italienischen Stiefel – in einem Fiat Millecento, wie 1959 der Filmemacher Pier Paolo Pasolini (I/D 2020, OmU; 22.1.).

Winter adé / Frauenbilder in der DDR: 1988 reist Helke Misselwitz durch die DDR und lässt Frauen von ihrem Alltag erzählen. Ein filmischer Vorbote der Wende? (DDR 1988; 10.1. * m. H. Misselwitz).

	17:30 Kino 1	18:00 Kino 2	20:00 Kino 1	20:30 Kino 2
Sa 1	Walchensee Forever ∞	• Paolo Conte – via con me ∞	• Der Rausch ∞	Toubab ∞
So 2	• Der Rausch ∞	Toubab ∞	Walchensee Forever ∞	• Paolo Conte – via con me ∞
Mo 3	Walchensee Forever ∞	• Paolo Conte – via con me ∞	• Der Rausch ∞	Toubab ∞
Di 4	• Der Rausch ∞	Toubab ∞	Walchensee Forever ∞	• Paolo Conte – via con me ∞
Mi 5	Walchensee Forever ∞	• Paolo Conte – via con me ∞	• Der Rausch ∞	Toubab ∞
Do 6	• Firebird	Herr Bachmann ... Klasse	• Crash	Keine Vorstellung
Fr 7	• Crash	Herr Bachmann ... Klasse	• Firebird	Keine Vorstellung
Sa 8	• Firebird	Herr Bachmann ... Klasse	• Crash	Keine Vorstellung
So 9	• Crash	Herr Bachmann ... Klasse	• Firebird	Keine Vorstellung
Mo 10	• Firebird	Ich bin d. Sommer ... * m. E.	Winter adé * mit Einf.	• Crash
Di 11	• Crash	Herr Bachmann ... Klasse	• Firebird	Keine Vorstellung
Mi 12	18:30 • La dolce vita * m. E.	Herr Bachmann ... Klasse	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung
Do 13	• 1982	• Drive My Car	• Lunana	Keine Vorstellung
Fr 14	• Lunana	• Drive My Car	• 1982	Keine Vorstellung
Sa 15	• 1982	• Drive My Car	• Lunana	Keine Vorstellung
So 16	• Lunana	• Drive My Car	• 1982	Keine Vorstellung
Mo 17	• 1982	• Drive My Car	• Lunana	Keine Vorstellung
Di 18	• Lunana	• Körper und Seele * m. E.	• 1982	• Lunana
Mi 19	• 1982	Keine Vorstellung	• Lunana	Keine Vorstellung
Do 20	• Charlatan	• Lunana	Ethnograf. Filmtage * m. R.	• An Impossible Project
Fr 21	• The other Side ... * m. R.	• 1982	• Boy meets Boy ∞	• Lunana
Sa 22	• Charlatan	• Lunana	• Vor mir der Süden	• 1982
So 23	• An Impossible Project	• 1982	• Charlatan	• Lunana
Mo 24	• Charlatan	• Lunana	• An Impossible Project	• Branded to Kill * m. G.
Di 25	• An Impossible Project	• 1982	• Now * mit Gästen	• Lunana
Mi 26	• Charlatan	• Kabul, City in ... * m. G.	• An Impossible Project	• 1982
Do 27	• Mon cirque à moi	• An Impossible Project	• The Other Side of the River	• Charlatan
Fr 28	• The Other Side of the River	• Charlatan	• Mon cirque à moi	• An Impossible Project
Sa 29	• Mon cirque à moi	• An Impossible Project	• The Other Side of the River	• Charlatan
So 30	• The Other Side of the River	• Charlatan	• Mon cirque à moi	• An Impossible Project
Mo 31	• Mon cirque à moi	• An Impossible Project	• The Other Side of the River	• Charlatan

• = OmU ∅ = OF Δ = OmengU ∞ = siehe www.city46.de m. R. = mit Reg. m. E. = mit Einf. m. G. = mit Gast m. D. = m. Disk.

Special

Stummfilm im Theater Bremen – Der letzte Mann (D 1924) von Friedrich Wilhelm Murnau in Begleitung des Landesjugendorchesters Bremen: **So. 9.1. um 18:00 / Großes Haus; Ticketverkauf im Theater**

Kinderkino / Samstag und Sonntag um 15:00 und 15:30

Weihnachten im Zaubereulenwald (FBW-Präd. wertvoll): **Sa. 25.12. + So. 26.12. / 15:00 // Sa. 1.1. + So. 2.1. / 15:30**

Die Schule der magischen Tiere (FBW-Präd. wertvoll): **Sa. 1.1. + So. 2.1. / 15:00 // Sa. 8.1. + So. 9.1. / 15:30**

Wickie und das magische Schwert: **Sa. 8.1. + So. 9.1. / 15:00 // Sa. 15.1. + So. 16.1. / 15:30**

Wo die wilden Kerle wohnen: **Sa. 15.1. + So. 16.1. / 15:00 * mit action&fun! // Sa. 22.1. + So. 23.1. / 15:30**

Lauras Stern (FBW-Präd. bes. wertvoll): **Sa. 22.1. + So. 23.1. / 15:00 // Sa. 29.1. + So. 30.1. / 15:30**

Meine Wunderkammern (FBW-Präd. wertvoll): **Sa. 29.1. + So. 30.1. / 15:00**

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V. | Birkenstraße 1 | 28195 Bremen

- Eintritt: 9 € / 5,50 € / 4 € | KinderKino: 3 € Kinder / 6 € Erw. // Karten: Tel. 0421 / 957 992 90 // ticket@city46.de
- Bedingt barrierefrei mit Automatiktür, Fahrstuhl, WC & ebenerdigen Zugang zum Kino
- Straßenbahnen 4, 6, 8 und Busse 24 & 25, Haltestelle Herdentor; Radparkplätze am Hillmannplatz

DIGY 46 – unser virtuelles Kino: barrierefrei, günstig, unkompliziert =>www.city46.de